

Rapid für Jobs sorgen

Publikumsmagnet, Sehenswürdigkeit und Wirtschaftsfaktor:
Der SK Rapid Wien sichert in Wien 688 Arbeitsplätze.

••• Von Paul Christian Jezek

WIEN. Rapid ist der beliebteste österreichische Fußball-Verein: Laut Nielsen Sports geben 43% die Grünweißen als Lieblingsverein an – womit Rapid mit weitem Abstand vor Austria (16%) und Red Bull Salzburg (9%) rangiert.

Dabei ist der Traditionsverein auch ein höchst beachtlicher Wirtschaftsfaktor, wie eine Studie von SportsEconAustria belegt. Für das abgelaufene Geschäftsjahr, in dem Rapid im Unterschied zu 2018/19 *nicht* in der UEFA Europa League vertreten war, errechneten die Studien-



© Dieter Braesch/SK Rapid

CEO Christoph Peschek: „SK Rapid als wichtiger Wirtschaftsfaktor für Wien“.

autoren durch den laufenden Betrieb und die Ausgaben der Fans und Fanklubs eine Bruttowertschöpfung von insgesamt 47,7 Mio. € pro Jahr allein für die Stadt Wien.

Der Bruttowertschöpfungseffekt entspricht in etwa jenem ganzer Wirtschaftsbereiche wie der „Herstellung von Fahrrädern“ oder „Tonstudios und Musikverlage“ oder „Hörfunkveranstalter“.

Der regionalwirtschaftliche „Hebel“, ausgedrückt im Wertschöpfungsmultiplikator, beläuft sich auf 1,54, was bedeutet, dass jeder direkt durch Rapid erwirtschaftete Euro weitere

